

Kursbeschreibung

Die Weiterbildung *Manuelle Therapie* der DIGOTOR GbR setzt nicht auf einzelne Konzepte, sondern integriert wichtige Inhalte verschiedener manualtherapeutischer Ansätze. Übergeordnete Basis unseres Lehrplans ist die Evidenz basierte Praxis, d.h. wir kombinieren wissenschaftliche Erkenntnisse mit langjähriger praktischer Erfahrung. Zusammen mit der Präferenz des Patienten entsteht so ein individueller Behandlungsplan.

Der Modulaufbau folgt einem strukturierten, wiederkehrenden Aufbau. Nach den anatomischen und biomechanischen Grundlagen lernst Du relevante Untersuchungs- und Behandlungsmethoden kennen. Die wichtigsten Pathologien und deren aktuelle Behandlungsrichtlinien runden jedes Modul ab. Dadurch befähigt Dich die Fortbildung, für jeden Gelenk- und Wirbelsäulenkomplex eine strukturierte Befunderhebung durchzuführen, Hypothesen aufzustellen und zu verwerfen und letztendlich die beste Entscheidung für Deinen Patienten zu fällen. Dieser Clinical Reasoning-Prozess wird von unserem erfahrenen Lehrteam geleitet und durch aktuelle Lehrmethoden vermittelt.

In den einzelnen Modulen werden manuelle Techniken gezeigt (artikulär, muskulär, neural, faszial), die zur optimalen Behandlung von Schmerzzuständen sowie Funktionsstörungen des Bewegungsapparates genutzt werden können. Die Anleitung des Patienten zu einem Eigenprogramm mit Automobilisation und Autostabilisation ist ein weiterer Bestandteil der Ausbildung.

Die ca. zweijährige Weiterbildung besteht aus zwei Serien mit insgesamt 10 Modulen (315 UE)

- **MT Grundlagen + Lenden-Becken-Hüftregion/Wirbelsäule** (Modul 1-5)
mit möglicher Erweiterung durch
- **Extremitäten** (Modul 6-10)

Diese Serien sind getrennt voneinander buchbar. Du startest mit den Grundlagen und den LBH- und Wirbelsäulenmodulen und kannst auf Wunsch die Folgeserie mit Extremitätenmodulen anschließen und buchen. Du schließt die Weiterbildung mit einer freiwilligen Abschlussprüfung ab.

Modulreihe LBH/WS:

- Modul 1: Grundlagen der Manuellen Therapie (3,8 Tage / 38 UE)
- Modul 2: LBH-Region - Schwerpunkt Hüfte, Symphyse (2,7 Tage / 27 UE)
- Modul 3: LBH-Region - Schwerpunkt LWS, SIG (3,5 Tage / 35 UE)
- Modul 4: BWS (2,7 Tage / 27 UE)
- Modul 5: Schulter-Nacken-Region - Schwerpunkt HWS, Kiefer (4,5 Tage / 45 UE)

Modulreihe EX

- Modul 6: Schulter-Nacken-Region - Schwerpunkt Schultergürtel (3,5 Tage / 35 UE)
- Modul 7: Ellenbogen (2,7 Tage / 27 UE)
- Modul 8: Hand (2,7 Tage / 27 UE)
- Modul 9: Knie (2,7 Tage / 27 UE)
- Modul 10: Fuß (2,7 Tage / 27 UE)

Kursinhalte

Modul 1 - Grundlagen der MT (3,8 Tage / 38 UE)

- Best-Practice Modell in der Behandlung muskuloskelettaler Beschwerden - Welchen Platz nimmt die Manuelle Therapie in der modernen Physiotherapie ein?
- Die drei Säulen der evidenzbasierten Praxis: Erfahrung in der Praxis, externe Evidenz durch Wissenschaft, Präferenz des Patienten
- Life-long learning des Praktikers: Wie komme ich schnell an evidenzbasierte Informationen? Push and Pull!
- Wirkmechanismen in der Manuellen Therapie: Strukturelle und neurophysiologische Effekte am Beispiel von Mobilisationstechniken
- Die Integration der Manuellen Therapie in ein Best Practice Modell: Grundlagen der Trainings-therapie (motorische Hauptbeanspruchungsformen Kraft, Koordination, Beweglichkeits- und Ausdauertraining der Extremitäten)
- Manualtherapeutische Techniken und aktive Therapieinterventionen in den einzelnen Wundheilungsphasen
- Schmerzphysiologie - Schmerzedukation: Pragmatischer Ansatz versus neurophysiologische Schmerzedukation (Pain neuroscience education)
- Das Treiber-Modell als Grundlage für die Diagnostik und Behandlung: Nozizeptiver Treiber, Neuraler Treiber, Komorbiditätstreiber, Kognitiv-emotionaler Treiber, Kontext-Treiber
- Allgemeiner Befund/Flaggen oder Treiber-Screening
- Fallbeispiel

Module 2-10 (je nach Indikation)

- Spezielle Anatomie und Biomechanik der entsprechenden Körperabschnitte
- Anatomie in vivo
- Funktionsuntersuchung und Befunddokumentation (Wiederholte Bewegungen, Instabilitäts- und Mobilitätstestung, neurologische Untersuchung mit Testung der neuralen Mobilität, weiterführende Provokations- und Mobilitätstests)
- Ausgewählte Pathologien und deren Therapiemöglichkeiten (je nach Körperabschnitt z.B. Thoracic Outlet Syndrom (TOS), Frozen Shoulder, Golfer-, Tennisellenbogen, Verletzungen des TFC-Komplexes und Daumensattelgelenkes, anteriore Knieschmerzen, patellofemorales Schmerzsyndrom, Meniskuspathologien, Syndesmosenverletzungen, Instabilitäten, degenerative Veränderungen, Impingements,...)
- Interpretation und daraus resultierende Behandlungsansätze (Symptom-Modifikation): artikulär, myofaszial, kartilaginär, neurophysiologisch, wiederholte Bewegungen, globale und lokale Techniken, Automobilisation, lokale und globale Stabilisation/Autostabilisation sowie neurale Mobilisation
- Koordinations-, Kraft- und Ausdauertraining

Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung besteht aus 3 Teilen. Der schriftliche Anteil findet in einer Online-Prüfung statt. In der praktisch/mündlichen Prüfung werden Anatomie in vivo, Funktionsuntersuchungen und Behandlungstechniken, die im Kurs erlernt wurden, geprüft. Zur praktischen Prüfung musst Du eine Patientendokumentation vorlegen, die im Verlauf der Weiterbildung zu erstellen ist (inklusive einer Kopie der ärztlichen Verordnung). Alle drei Prüfungsteile müssen einzeln bestanden werden.

Zugangsvoraussetzung

Abgeschlossene Ausbildung PhysiotherapeutIn

DozentInnen

Unsere FachlehrerInnen haben größtenteils akademische Studiengänge absolviert und mehrere Bücher geschrieben oder mitverfasst.

Nedeljko Goreta

Physiotherapeut B.Sc., Fachlehrer für Manuelle Therapie und KG-Gerät, Fachbuchautor

Volker Sutor

Physiotherapeut M.Sc., Sportlehrer, Fachlehrer für Manuelle Therapie und KG-Gerät, Fachbuchautor

Frank Diemer

Physiotherapeut M.Sc., Manualtherapeut, Sportlehrer und Fachlehrer für KG-Gerät, Fachbuchautor

Christoph Thalhamer

Physiotherapeut B.Sc. in freier Praxis, Magister in Allgemeiner Sprachwissenschaft, Dozent an der FH Burgenland (Österreich) in den Fächern: Manuelle Therapie und Orthopädie / Traumatologie der Wirbelsäule, Evidenz basierte Praxis, Einführung in wissenschaftliches Arbeiten

Veröffentlichungen Bücher

- Diemer F, Sutor V (2017). Praxis der Medizinischen Trainingstherapie Band 1. Thieme; Stuttgart. 2007. 3. aktualisierte und erweiterte Auflage
- Diemer F, Sutor V (2010). Praxis der Medizinischen Trainingstherapie Band 2. Thieme; Stuttgart
- Diemer F, Lowak H, Sutor V (2017). Leitfaden Physiotherapie in der Orthopädie und Traumatologie. Urban&Fischer Verlag/Elsevier Verlag GmbH, 3. Auflage
- Goreta N., Grundler S. (2014). Physiotherapie bei Erwachsenen mit Hämophilie, Physiotherapie bei Kindern und Jugendlichen mit Hämophilie. Thieme; Stuttgart
- Sutor V, Bumb T. (2019). Der kleine Rückencoach. TRIAS; Stuttgart
- Sutor V, Bumb T. (2021). Der kleine Coach bei Schwindel und Gleichgewichtsstörungen. TRIAS; Stuttgart
- Sutor V, Bumb T (2023). Der kleine Arthrose-Coach. TRIAS; Stuttgart
- Thalhamer C. (2018). A fundamental critique of the Fascia Distortion Model (FDM) and its application in clinical practice. Journal of Bodywork and Movement Therapies;22(1):112-117. doi: <http://dx.doi.org/10.1016/j.jbmt.2017.07.009>

- Sutor V, Kayser S (2024). Der kleine Schulter-Coach. TRIAS; Stuttgart

Veröffentlichungen Mitautoren

- Diemer F, Sutor V, Hausser, P (2010). Physiowallexikon. Thieme; Stuttgart
- Diemer F, Sutor V. (2012). Medizinische Trainingstherapie. In: Ebel-Parotny G, Preis R. Leitfaden Physiotherapie. Urban&Fischer Verlag/Elsevier GmbH, 6. Auflage
- Diemer F, Sutor V. Sportphysiotherapie (2012). In: Ebel-Parotny G, Preis R. Leitfaden Physiotherapie. Urban&Fischer Verlag/Elsevier GmbH, 6. Auflage
- Thalhamer C, Hahne J, Machacek P (2019). Inter-rater reliability of three-dimensional pain provocation tests for determining painful lumbar zygapophysial joints. Apilot study. Z Orthop Unfall;157(3):254-262. doi: [10.1055/a-0748-6081](https://doi.org/10.1055/a-0748-6081)
- Seeber GH, Thalhamer C, Sizer P, Doskar W, Matthijs O (2021). Validation, Intra- and Inter-Rater Reliability Study of the Lateral-Anterior Drawer Test for Detecting Posterior Cruciate Ligament Ruptures. Manuskript eingereicht

Veranstalter/Veranstaltungsort:

FBA-Fortbildungsakademie für Therapeutische Berufe
Scharitzerstraße 8
A-4020 Linz

Kosten (modulweise Zahlung ist möglich)

Kursreihe MT Grundlagen + LBH/WS (Modul 1-5): € 2640,-

Erweiterung EX (Modul 6-10): € 2350,-

Eine modulweise Zahlung ist jeweils möglich.

- Jeweils inkl. Farbskripten und Digitalzugänge
- Pflichtlektüre: "Praxis der medizinischen Trainingstherapie" Band 1 (Diemer/Sutor)
- Empfohlene Lektüre: "Praxis der medizinischen Trainingstherapie" Band 2 (Diemer/Sutor).
- Zzgl. Prüfungsgebühr € 220,- (nicht in Gesamtkursgebühr enthalten, Anmeldung ist separat erforderlich)

Mitzubringen

- sportliche Kleidung
- Kajalstifte/Lipliner für Anatomie in Vivo
- Großes Handtuch/kleines Handtuch
- Reflexhammer
- MT-Fixationsgurt

Unterrichtszeiten

Modul 1:

1. - 3. Tag: 09.00 - 18.00 Uhr
4. Tag: 09.00 - 16.15 Uhr

Modul 2, 4, 7, 8, 9, 10:

1. - 2. Tag: 09.00 - 18.00 Uhr
3. Tag: 09.00 - 15.30 Uhr

Modul 3, 6:

1. - 3. Tag: 09.00 - 18.00 Uhr
4. Tag online: 08.00 - 12.00 Uhr

Modul 5:

1. - 4. Tag: 09.00 - 18.00 Uhr
5. Tag online: 08.00 - 12.00 Uhr

Zertifikatsprüfung:

Im Zeitraum 09.00 - 18.00 Uhr

Änderungen in Ausnahmefällen vorbehalten

